

**Prüfungsordnung für das Fach Chinastudien
zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Zwei-Fach-Modells
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
vom 05.05.2015**

Aufgrund § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Zwei-Fach-Modells vom 06. Juni 2011 (AB Uni 2011/11, S. 762 ff.), zuletzt geändert aufgrund der Dritten Änderungsordnung vom 24. Juli 2014 (AB Uni 2013/23, S. 1677 f.), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

§ 1

Studieninhalt (Module)

- (1) Das Fach Chinastudien im Rahmen der Bachelorprüfung innerhalb des Zwei-Fach-Modells umfasst nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen folgende Pflichtmodule:
1. M1: Basismodul Chinesisch für Anfänger I
 2. M2: Basismodul Chinesisch für Anfänger II
 3. M3: Aufbaumodul Chinesisch für Fortgeschrittene I
 4. M4: Aufbaumodul Chinesisch für Fortgeschrittene II
 5. M5: Grundlagenmodul Modernes China
 6. M6: Aufbaumodul Historische Grundlagen Chinas
- (2) ¹Zudem umfasst das Fach Chinastudien folgende Wahlpflichtmodule:
1. M7A: Wahlpflichtvertiefungsmodul Sprache I: Klassisches Erbe
M7B: Wahlpflichtvertiefungsmodul Sprache II: Geschäftschinesisch
 2. M8A: Wahlpflichtmodul Forschung oder Praxis I: Forschung
M8B: Wahlpflichtmodul Forschung oder Praxis II: Praxis
 3. Bachelorarbeit
- ²Es kann zwischen den Wahlpflichtmodulen „Klassisches Erbe“ und „Geschäftschinesisch“ gewählt werden. ³Dabei muss entweder das eine oder das andere Modul vollständig abgeschlossen werden. ⁴Es ist zulässig, in beiden Modulen Leistungen zu erbringen. ⁵Werden beide Module vollständig abgeschlossen, so geht das Modul mit der besseren Modulnote in die Fachnote ein. ⁶Sind die Noten identisch, entscheidet die/der Studierende, welches Modul der Bildung der Fachnote zugrunde zu legen ist. ⁷Die Bachelorarbeit kann im Fach Chinastudien geschrieben werden.
- (3) Die Modulbeschreibungen im Anhang sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

§ 2 **Prüfungsleistungen**

- (1) ¹Den Studierenden stehen für das Bestehen jeder Prüfungsleistung drei Versuche zur Verfügung. ²Bei den Modulen 1 und 2 wird zusätzlich ein Freiversuch gewährt, der zum Bestehen oder zur Notenverbesserung verwendet werden kann. ³Die Bachelorarbeit kann einmal wiederholt werden. ⁴Wiederholungsversuche können mit Ausnahme der Module 1 und 2 nicht zum Zwecke der Notenverbesserung verwendet werden.
- (2) Gemäß § 14 Abs. 5 der Rahmenordnung wird der Anteil an Prüfungsleistungen, die unter unvergleichbaren Notensystemen erbracht worden sind und für Prüfungsleistungen im Fach Chinastudien nach dieser Prüfungsordnung anerkannt werden können, auf 30 Prozent der nach dieser Prüfungsordnung zu erbringenden Prüfungsleistungen begrenzt.

§ 3 **Bachelorarbeit**

- (1) Sofern die Bachelorarbeit im Fach Chinastudien geschrieben wird, steht der/dem Studierenden für das Thema ein Vorschlagsrecht zu.
- (2) Das Thema wird erst ausgegeben, wenn min. 62 Leistungspunkte erworben worden sind, d.h. der Stoff der ersten fünf Semester absolviert worden ist.
- (3) Die Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen.

§ 4 **Antwortwahlverfahren (Multiple Choice)**

- (1) ¹Prüfungsleistungen können ganz oder teilweise im Multiple-Choice-Verfahren abgeprüft werden. ²Bei Prüfungen, die vollständig im Multiple-Choice-Verfahren abgelegt werden, sind jeweils allen Prüflingen dieselben Prüfungsaufgaben zu stellen. ³Die Prüfungsaufgaben müssen auf die für das Modul erforderlichen Kenntnisse abgestellt sein und zuverlässige Prüfungsergebnisse ermöglichen. ⁴Bei der Aufstellung der Prüfungsaufgaben ist festzulegen, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden. ⁵Die Prüfungsaufgaben sind vor der Feststellung des Prüfungsergebnisses darauf zu überprüfen, ob sie, gemessen an den Anforderungen der für das Modul erforderlichen Kenntnisse, fehlerhaft sind. ⁶Ergibt diese Überprüfung, dass einzelne Prüfungsaufgaben fehlerhaft sind, sind diese bei der Feststellung des Prüfungsergebnisses nicht zu berücksichtigen. ⁷Bei der Bewertung ist von der verminderten Zahl der Prüfungsaufgaben auszugehen. ⁸Die Verminderung der Zahl der Prüfungsaufgaben darf sich nicht zum Nachteil eines Prüflings auswirken.
- (2) Eine Prüfung, die vollständig im Multiple-Choice-Verfahren abgelegt wird, ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 50 Prozent der gestellten Prüfungsaufgaben zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 10 Prozent die durchschnittliche Prüfungsleistung aller an der betreffenden Prüfung teilnehmenden Prüflinge unterschreitet.

- (3) Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note
- „sehr gut“, wenn er mindestens 75 Prozent,
 - „gut“, wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 Prozent,
 - „befriedigend“, wenn er mindestens 25, aber weniger als 50 Prozent,
 - „ausreichend“, wenn er keine oder weniger als 25 Prozent
- der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat.
- (4) ¹Für Prüfungsleistungen, die nur teilweise im Multiple-Choice-Verfahren durchgeführt werden, gelten die oben aufgeführten Bedingungen entsprechend. ²Die Gesamtnote wird aus dem gewogenen arithmetischen Mittel des im Multiple-Choice Verfahren absolvierten Prüfungsteils und dem normal bewerteten Anteil gebildet, wobei Gewichtungsfaktoren die jeweiligen Anteile an der Gesamtleistung in Prozent sind.

§ 5 Inkrafttreten

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
- (2) Diese Prüfungsordnung findet Anwendung für alle Studierenden, die seit dem Wintersemester 2015/16 im Fach Chinastudien im Bachelorstudiengang innerhalb des Zwei-Fach-Modells an der Westfälischen Wilhelms-Universität immatrikuliert sind.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Philologie (Fachbereich 09) vom 20.04.2015.

Münster, den 05.05.2015

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie Bekanntmachungen von Satzungen vom 08.02.1991 (AB Uni 91/1), zuletzt geändert am 23.12.1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 05.05.2015

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

Anhang: Modulbeschreibungen

Modultitel deutsch:		M1: Basismodul Chinesisch für Anfänger I					
Modultitel englisch:		M1: Basic Module: Modern Chinese for Beginners I					
Studiengang:		<i>Zwei-Fach-Bachelor</i>					
Teilstudiengang:		Chinastudien					
1	Modulnummer: M1	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 1	LP: 10	Workload (h): 300h		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	SK	Modernes Chinesisch I	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	8	60h 4 SWS	180h
2.	Ü	Sprachaktivierung I	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30h 2 SWS	30h	
4	Lehrinhalte: Der Sprachkurs gibt den Studierenden eine Einführung in die Grundlagen der chinesischen Phonetik (Tonalität, Silben- und Satzmelodie) und die richtige Strichrichtung und -reihenfolge der chinesischen Schriftzeichen. Zu Beginn wird die aktive und passive Beherrschung von Langzeichen vermittelt. Die Studierenden erlernen die Pinyin-Umschrift, einen Grundwortschatz und elementare grammatische Regeln kennen und anwenden. In der Übung stehen das Hörverständnis und die richtige Aussprache der Zeichen sowie vor allem das Pinyin-Umschriftsystem im Zentrum. Die Studierenden werden dazu aktiviert, die vier Töne, einschließlich des neutralen Tons und der Endung "r", korrekt zu artikulieren.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über ein elementares Hörverständnis einfacher Sätze, können sich mit Basisvokabular in einfachen Konstruktionen über allgemeine Themen des Alltags austauschen. Sie sind in der Lage, gelernte Zeichen zu lesen und in der richtigen Strichrichtung und -reihenfolge zu schreiben sowie korrekt mit der Pinyin-Transkription zu transkribieren.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
8	Prüfungsleistung/en:				Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹						
	Klausur mit integriertem Hörtest-Anteil				90 min.	100%	
9	Studienleistungen:					Dauer bzw. Umfang	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung						
	Sprachkurs: regelmäßige schriftliche Hausaufgaben zur Wiederholung					90h	

¹ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 13 %	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
13	Anwesenheit: In dem Sprachkurs und der Übung herrscht Anwesenheitspflicht, weil der individuelle Erwerb von Sprachkompetenz und der Lernfortschritt der gesamten Gruppe nur durch die kontinuierliche und aktive Mitarbeit der Studierenden in den Veranstaltungen gewährleistet werden kann. Studierende, die in mehr als drei Veranstaltungen fehlen, führen ein Gespräch mit dem Dozenten / der Dozentin, um zu entscheiden, ob der Studierende noch in der Lage ist, den Lehrinhalten zu folgen oder wie dies ggf. noch erreicht werden kann. Entscheidet der Dozent / die Dozentin, dass es nicht möglich ist, besteht für den Studierenden keine Möglichkeit, an der MAP teilzunehmen.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine	
15	Modulbeauftragte/r: Dr. Yu Hong	Zuständiger Fachbereich: FB 09 - Philologie
16	Sonstiges:	

Modultitel deutsch:		M2: Basismodul Chinesisch für Anfänger II					
Modultitel englisch:		M2: Basic Module Chinese for Beginners II					
Studiengang:		Zwei-Fach-Bachelor					
Teilstudiengang:		Chinastudien					
1	Modulnummer: M2	Status:		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	
2	Turnus:	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 2	LP: 10	Workload (h): 300h
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	Sk	Modernes Chinesisch II	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	8	60h4 SWS	180h
2.	Ü	Sprachaktivierung II	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30h 2 SWS	30h	
4	Lehrinhalte: <p>Aufbauend auf dem Modul M1 werden in dem Sprachkurs der Grundwortschatz sowie die Grundlagen der Grammatik erweitert. Die Studierenden lernen in dieser Phase systematisch die wichtigsten Radikale der chinesischen Schriftzeichen (Langzeichen) sowie die Regeln der Zeichenbildung. Größere Mengen von Wörtern und komplexe Satzstrukturen werden anhand von verschiedenen Sprachsituationen vermittelt. Zudem werden Redewendungen und Höflichkeitsfloskeln eingeführt.</p> <p>In der Übung wird intensiv an der Verbesserung der Aussprache sowie der korrekten Intonation von unterschiedlichen Satzarten gearbeitet. Die Studierenden erhalten die Möglichkeit zur gezielten Verbesserung ihres Hörverständnisses und ihrer Konversationsfähigkeit.</p>						
5	Erworbene Kompetenzen: <p>Die Studierenden besitzen ein grundlegendes Hörverständnis, können einfache Alltagsgespräche führen und sind dabei auch in der Lage, gelernte Redewendungen und Höflichkeitsfloskeln situationsgebunden richtig einzusetzen. Die Studierenden sind mit den Langzeichen des modernen Chinesisch vertraut und besitzen die Kompetenz, leichte Lektüretexte zu verstehen und einfache Aufsätze zu schreiben. Bis Ende des Semesters erwerben die Studierenden Kompetenzen, die dem Umfang von HSK (Hanyu Shuiping Kaoshi - 汉语水平考试) 3 vergleichbar sind.</p>						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
8	Prüfungsleistung/en:					Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ² Klausur mit integriertem Hörtest-Anteil					90 Min	100%
9	Studienleistungen:						Dauer bzw. Umfang
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung Sprachkurs: regelmäßige schriftliche Hausaufgaben zur Wiederholung						90h

² Entfällt bei Modulabschlussprüfung

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 13%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme an Modul 1	
13	Anwesenheit: In dem Sprachkurs und der Übung herrscht Anwesenheitspflicht, weil der individuelle Erwerb von Sprachkompetenz und der Lernfortschritt der gesamten Gruppe nur durch die kontinuierliche und aktive Mitarbeit der Studierenden in den Veranstaltungen gewährleistet werden kann. Studierende, die in mehr als drei Veranstaltungen fehlen, führen ein Gespräch mit dem Dozenten / der Dozentin, um zu entscheiden, ob der Studierende noch in der Lage ist, den Lehrinhalten zu folgen oder wie dies ggf. noch erreicht werden kann. Entscheidet der Dozent / die Dozentin, dass es nicht möglich ist, besteht für den Studierenden keine Möglichkeit an der MAP teilzunehmen.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine	
15	Modulbeauftragte/r: Dr. Yu Hong	Zuständiger Fachbereich: FB 09 - Philologie
16	Sonstiges:	

Modultitel deutsch:		M3: Aufbaumodul Chinesisch für Fortgeschrittene I				
Modultitel englisch:		M3: Intermediate Module Modern Chinese for Advanced Learners I				
Studiengang:		<i>Zwei-Fach-Bachelor</i>				
Teilstudiengang:		Chinastudien				
1	Modulnummer: M3	Status:		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	
2	Turnus:	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 3	LP: 8 Workload (h): 240h
3	Modulstruktur:					
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)
	1.	SK	Modernes Chinesisch III	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	6	30h 2 SWS
2.	Ü	Sprachpraxis I	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30h 2 SWS	30h
4	<p>Lehrinhalte: Der Schwerpunkt des Sprachkurses liegt auf der Wiederholung und Vertiefung der bisher erworbenen Sprachkenntnisse. Der Wortschatz wird anhand von Lese- und Übersetzungsübungen erweitert. Den Studierenden werden gezielt idiomatische Ausdrücke, u.a. die Vier-Zeichen-Wendungen, vermittelt. Nachdem in den ersten beiden Semestern eine solide Basis für das Lesen und Schreiben der Langzeichen gelegt wurde, werden nun Kurzzeichen eingeführt. Die Studierenden werden verstärkt in eine systematische und kritisch reflektierte Recherche in Wörterbüchern, Grammatiken und digitalen Hilfsmitteln eingeführt. Die Studierenden werden dazu angeleitet, selbständig Texte über spezifische Themen in unterschiedlichen Genres, z.B. E-Mail, Brief oder Tagebuch, zu lesen und diese, dem jeweiligen Schreibstil entsprechend, nachahmend zu verfassen.</p> <p>In der Sprachpraxisübung werden mit Bezug zu realen Szenen das Hörverständnis und die Konversationsfähigkeit der Studierenden trainiert und erweitert.</p>					
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über die zusätzliche Kompetenz, Kurzzeichen zu lesen und zu schreiben. Sie besitzen fundierte Recherchetechniken in verschiedenen Medien zur eigenständigen Erarbeitung spezifischer Textsorten der modernen Alltagssprache. Die Studierenden sind befähigt, über Alltagsthemen hinaus auch Gespräche über spezifische Themen unter Verwendung korrekter idiomatischer Wendungen zu führen. Sie können E-Mails, Briefe und Tagebucheinträge verfassen.</p>					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine					
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)					
8	Prüfungsleistung/en:				Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ³				90 min.	100%
Klausur						

³ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Sprachkurs: umfangreiche regelmäßige schriftliche Hausaufgaben zu verschiedenen Textsorten	
		75h
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 10 %	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme an Modul 2	
13	Anwesenheit: In dem Sprachkurs und der Übung herrscht Anwesenheitspflicht, weil der individuelle Erwerb von Sprachkompetenz und der Lernfortschritt der gesamten Gruppe nur durch die kontinuierliche und aktive Mitarbeit der Studierenden in den Veranstaltungen gewährleistet werden kann. Studierende, die in mehr als drei Veranstaltungen fehlen, führen ein Gespräch mit dem Dozenten / der Dozentin, um zu entscheiden, ob der Studierende noch in der Lage ist, den Lehrinhalten zu folgen oder wie dies ggf. noch erreicht werden kann. Entscheidet der Dozent / die Dozentin, dass es nicht möglich ist, besteht für den Studierenden keine Möglichkeit, an der MAP teilzunehmen.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine	
15	Modulbeauftragte/r: Dr. Yu Hong	Zuständiger Fachbereich: FB 09 - Philologie
	Sonstiges:	
16		

Modultitel deutsch:	M4: Aufbaumodul Chinesisch für Fortgeschrittene II						
Modultitel englisch:	M4: Intermediate Module Modern Chinese for Advanced Learners II						
Studiengang:	Zwei-Fach-Bachelor						
Teilstudiengang:	Chinastudien						
1	Modulnummer: M4	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 4	LP: 10	Workload (h): 300h		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	SK	Modernes Chinesisch IV	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	8	60h 4 SWS	180h
2.	Ü	Sprachpraxis II	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30h 2 SWS	30h	
4	Lehrinhalte: Die Studierenden wiederholen und vertiefen bisher Gelerntes und erweitern ihren Wortschatz. Es werden Kurzzeichen verwendet. Der Schwerpunkt des Sprachkurses besteht in intensiven Lese- und Übersetzungsübungen ausgewählter Lektionstexte zu spezifischen Themen in komplexem Satzbau und vielfältigen Wortkombinationen. Den Studierenden wird vermittelt, wie sie sachbezogen in schriftlicher und mündlicher Form kontroverse, aktuelle Themen argumentativ fundiert darlegen können. Weiterer Lehrinhalt ist die Einführung in chinesische Medien, d.h. Printmedien, Internet, Hörfunk und TV.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über fundierte Lese- und Kommunikationskompetenzen. Sie sind mit chinesischen Medien vertraut. Sie besitzen elementare mündliche und schriftliche Argumentationskompetenz in der modernen chinesischen Umgangssprache. Bis Ende des Semesters erwerben die Studierenden Kompetenzen, die dem Umfang von HSK (Hanyu Shuiping Kaoshi - 汉语水平考试) 4 bis 5 vergleichbar sind.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
8	Prüfungsleistung/en:				Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁴						
	Klausur				90 min.	100%	
9	Studienleistungen:					Dauer bzw. Umfang	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung						
	Sprachkurs: umfangreiche, regelmäßige Hausaufgaben					90h	

⁴ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 13 %	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme an Modul 3	
13	Anwesenheit: In dem Sprachkurs und der Übung herrscht Anwesenheitspflicht, weil der individuelle Erwerb von Sprachkompetenz und der Lernfortschritt der gesamten Gruppe nur durch die kontinuierliche und aktive Mitarbeit der Studierenden in den Veranstaltungen gewährleistet werden kann. Studierende, die in mehr als drei Veranstaltungen fehlen, führen ein Gespräch mit dem Dozenten / der Dozentin, um zu entscheiden, ob bzw. wie der Studierende noch in der Lage ist, den Lehrinhalten zu folgen. Entscheidet der Dozent / die Dozentin, dass es nicht möglich ist, besteht für den Studierenden keine Möglichkeit, an der MAP teilzunehmen.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine	
15	Modulbeauftragte/r: Dr. Yu Hong	Zuständiger Fachbereich: FB 09 - Philologie
16	Sonstiges:	

Modultitel deutsch:		M5: Grundlagenmodul Modernes China					
Modultitel englisch:		M5: Basic Module Modern China					
Studiengang:		<i>Zwei-Fach-Bachelor</i>					
Teilstudiengang:		Chinastudien					
1	Modulnummer: M5	Status:		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus:	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	<input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 2.-3.	LP: 7 Workload (h): 210h	
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	V	Landeskunde und Gesellschaft	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30h 2 SWS	30h
	2.	V	Politik und Wirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30h 2 SWS	30h
	3.	S	Neuzeitliche Grundlagen	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30h 2 SWS	60h
4	Lehrinhalte:						
	<p>Den Studierenden wird Basiswissen in den Gebieten Landeskunde, Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und der neueren Geschichte Chinas vermittelt. Weitere Lehrinhalte sind die relevanten chin. Fachtermini in Schrift und Sprache, die üblichen Transkriptionskonventionen, die Handhabung der fachspezifischen Hilfsmittel (z.B. chin. Kartenwerke, Statistiken...) und grundlegende Techniken des wiss. Arbeitens (z.B. das Bibliographieren, Handhabung von OPACs, Recherchetechniken und Evaluationskriterien zu unterschiedlichen Medien).</p> <p>Die Lehrenden vermitteln den Studierenden Kriterien zur kritischen Auseinandersetzung mit der Eigen- und Fremdwahrnehmung des modernen China im globalen Kontext und regen sie zur Anwendung innerhalb und außerhalb des Unterrichts an. Den Studierenden werden exemplarisch mit den verschiedenen Themenbereichen verbundene Berufsfelder vorgesellt. Das Seminar „Neuzeitliche Grundlagen“ bietet den Studierenden darüber hinaus eine Anleitung zur strukturierten, fachwissenschaftlich angemessenen mündlichen Präsentation von erworbenen Lerninhalten sowie der formal korrekten Anfertigung eines Handouts bzw. eines Thesenpapiers zu ihrer Präsentation.</p> <p>Die Studierenden werden unter Einsatz der Lehr- und Lernplattform zu einer strukturierten Sammlung und eigenständigen Aufbereitung und Fortführung der zur Verfügung gestellten Materialien angeleitet.</p>						
5	Erworbene Kompetenzen:						
	<p>Die Studierenden besitzen wesentliche soziologische, politikwissenschaftliche, wirtschaftswissenschaftliche und historische Methodenkompetenzen sowie die grundlegende Befähigung zum wiss. Arbeiten.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, selbständig und strukturiert Inhalte zu erarbeiten und darzustellen. Sie verfügen über solide Kenntnisse im Bereich der Präsentationstechnik und Rhetorik zur Vermittlung von Fachinhalten gegenüber einem allgemeinen Publikum. Sie können die Studieninhalte im berufsorientierten Umfeld anwenden. Sie haben die Reflexionskompetenz zur Eigen- und Fremdwahrnehmung.</p>						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						

8	Prüfungsleistung/en:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁵	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Klausur am Ende der V „Landeskunde und Gesellschaft“	90 Min	50%
	Klausur am Ende der V „Politik und Wirtschaft“	90 Min	50%
9	Studienleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Seminar: Referat (ca. 20 Min.) + Präsentation und Handout (2-3 Seiten)		30h
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 10 %		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
13	Anwesenheit: In den Vorlesungen besteht formal keine Anwesenheitspflicht, dem didaktischen Konzept der Vorlesungen entsprechend wird jedoch eine regelmäßige Anwesenheit dringend empfohlen, da sonst die gemeinschaftliche, kontinuierliche Arbeit und gegenseitige Präsentation von paradigmatischen Themengebieten nicht gewährleistet werden kann. Zudem ist im Seminar die Vergabe von Leistungspunkten an die regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme gebunden. Fehlt ein Studierender in mehr als drei Veranstaltungen, klärt ein Gespräch mit dem Dozenten / der Dozentin, ob der bisherige Kompetenzerwerb für eine weitere Teilnahme am Kurs ausreicht.		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: s. Kooperationsvereinbarung mit der Religionswissenschaft von 2010		
15	Modulbeauftragte/r:		Zuständiger Fachbereich:
	Prof. Reinhard Emmerich		FB 09 - Philologie
16	Sonstiges:		

⁵ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:		M6: Aufbaumodul Historische Grundlagen Chinas				
Modultitel englisch:		M6: Advanced Module Historical Basics of China				
Studiengang:		<i>Zwei-Fach-Bachelor</i>				
Teilstudiengang:		Chinastudien				
1	Modulnummer:	Status:		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul		
2	Turnus:	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	<input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.:	Workload (h):
				4.-5.	LP: 10	300h
3	Modulstruktur:					
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)
						Selbststudium (h)
	1.	S	Geschichte Chinas: Altertum	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30h 2 SWS
	2.	S	Geschichte Chinas: Mittelalter	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30h 2 SWS
4	Lehrinhalte:					
	Den Studierenden werden Grundlagen und Methoden der chinesischen Archäologie und Geschichte von den Anfängen bis zum 10 Jh. vermittelt. Inhaltlich erhalten die Studierenden einen Überblick über die soziale und politische Ordnung und das Selbstbild Chinas im historischen Wandel sowie eine grundlegende Einführung in den „Konfuzianismus“, den philosophischen und religiösen Daoismus und den Buddhismus. Sie werden dazu angehalten, ihr Wissen vor dem Hintergrund bisheriger allgemeiner Geschichtskennntnisse zu kontextualisieren.					
	Weitere Lehrinhalte sind die Periodisierungsproblematik, Spezifika der chinesischen Historiographie, insbesondere die Dynastiegeschichtsschreibung, sowie die neuere westliche und chinesische Geschichtsforschung. Sie werden dabei vertieft in das quellenkritische Arbeiten eingeführt. Die Studierenden erhalten einen groben Überblick über relevante Fachgesellschaften und Periodika.					
Den Studierenden werden Techniken einer effizienten Lektüre umfangreicher Sekundärliteratur vermittelt. Sie werden dazu angeleitet, selbständig in Kleingruppen ggf. unter Einbeziehung einer Lehr-Lernplattform an spezifischen, paradigmatischen Teilaspekten des Lehrstoffes weiterzuarbeiten und sich gegenseitig die Ergebnisse in unterschiedlichen Formen (Kurzreferat, Pro/Contra-Rede, Poster, etc.) zu veranschaulichen.						
Die Studierenden werden dazu angeleitet, ihre bisher erworbenen Fertigkeiten des wiss. Arbeitens zu vertiefen und mit zwei Hausarbeiten zu beispielhaften Fragestellungen der Seminare in schriftlicher Form anzuwenden.						
5	Erworbene Kompetenzen:					
	Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse der Geschichte und materiellen Kultur des chinesischen Altertums und Mittelalters. Sie verfügen über eine erweiterte Methodenkompetenz und sind befähigt, selbständig an paradigmatischen Themenkomplexen weiterzuarbeiten und ihre Ergebnisse in mündlicher wie schriftlicher Form adäquat darzustellen. Sie verfügen über grundlegende geschichtswissenschaftliche und kulturwissenschaftliche Transferkompetenzen, die es ihnen ermöglichen, ihr Grundlagenwissen über China in Relation zu anderen Kulturen zu setzen und dies in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren.					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:					
	Keine					

7	Leistungsüberprüfung: [x] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)		
8	Prüfungsleistung/en: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁶		Dauer bzw. Umfang
	Eine Sammelmappe mit zwei schriftlichen Arbeiten, die studienbegleitend verfasst werden können und von denen sich die eine auf das Seminar Geschichte Chinas: Altertum, die andere auf das Seminar Geschichte Chinas: Mittelalter bezieht.		Je 15 Seiten
9	Studienleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	In den Seminaren jeweils: Kurzreferat (5-10 Min.) + Handout (1-2 Seiten) oder Pro/Contra-Rede (5-10 Min.) + Handout (1-2 Seiten) oder Poster.		100h
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 13 %		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
13	Anwesenheit: In den Seminaren besteht formal keine Anwesenheitspflicht, dem didaktischen Konzept der Seminare entsprechend wird jedoch eine regelmäßige Anwesenheit dringend empfohlen, da sonst die gemeinschaftliche, kontinuierliche Arbeit und gegenseitige Präsentation von paradigmatischen Themengebieten nicht gewährleistet werden kann. Fehlt ein Teilnehmer / eine Teilnehmerin in mehr als drei Sitzungen, führt der Dozent / die Dozentin ein Gespräch mit dem Studierenden, um zu sehen, ob oder wie eine weitere Mitarbeit im Seminar möglich ist.		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine		
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Reinhard Emmerich	Zuständiger Fachbereich: FB 09 - Philologie	
16	Sonstiges:		

⁶ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:	M7A: Wahlpflichtvertiefungsmodul Sprache I: Klassisches Erbe						
Modultitel englisch:	M7A: Advanced Compulsory Elective Module I: Heritage of the Classical Age						
Studiengang:	<i>Zwei-Fach-Bachelor</i>						
Teilstudiengang:	Chinastudien						
1	Modulnummer: M7A	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 5.-6.	LP: 14	Workload (h): 420h		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	SK	Klassisches Chinesisch I	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30h 2SWS	120h
	2.	L	Schriftsprache I	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	15h 1 SWS	45h
	3.	SK	Klassisches Chinesisch II	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30h 2SWS	120h
4.	L	Schriftsprache II	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	15h 1 SWS	45h	
4	<p>Lehrinhalte: Dieses Modul besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Sprachkursen für das Klassische Chinesisch und zwei aufeinander aufbauenden Lektüreübungen für die Schriftsprache. Der Sprachkurs des Klassischen Chinesisch macht mit Texten aus der geistesgeschichtlich wie sprachlich prägenden Zeit des 5. Bis 3. Jhs. v. Chr. sowie mit den wichtigsten Texten und Ideen dieser Zeit vertraut. Die Studierenden werden zur sorgfältigen grammatischen Analyse angeleitet und üben die genaue Übersetzung ein. Verknüpft mit dem M6 „Vormodernes China“ werden die Studierenden dazu angeleitet, sich in eigenständiger Lektüre einschlägige Überblickswerke zur chinesischen Literatur- und Philosophiegeschichte zu erarbeiten und dies in einem Leseprotokoll zu dokumentieren.</p> <p>In den Lektürekursen zur Schriftsprache wird durch die ergänzende Vermittlung von Texten, die zeitlich außerhalb der Klassik, liegen der Bogen von der Moderne bis in die Klassik geschlagen. Hierbei liegt ein besonderer Schwerpunkt auf idiomatischen Wendungen und anderen vormodernen Elementen, die die moderne Umgangssprache wesentlich beeinflusst haben.</p> <p>In beiden Veranstaltungen wird mit den Studierenden der routinierte Umgang mit chinesischsprachigen Wörterbüchern und anderen textbezogenen Hilfsmitteln eingeübt sowie Basiswissen zur Abfertigung einer annotierten Übersetzung vermittelt.</p>						
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden besitzen grundlegende Sprach- und Grammatikkenntnisse im Klassischen Chinesisch und in der Lektüre schriftsprachlicher Texte. Sie haben eine erweiterte Recherchekompetenz in rein chinesischsprachigen Hilfsmitteln zur Klassik und Schriftsprache erlangt und verfügen über Methodenkompetenz bei der philologischen Analyse und ihrer Verschriftlichung in Form der annotierten Übersetzung.</p> <p>Die Studierenden haben einen groben Überblick über die Literatur- und Philosophiegeschichte des traditionellen China gewonnen.</p>						
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Die Studierenden können innerhalb des Moduls 7 entweder die Variante M7A oder M7B wählen. Eine Kombination von Teilleistungen der Varianten M7A mit denen von M7B ist nicht möglich. Die jeweiligen Varianten müssen vollständig absolviert werden.</p>						

7	Leistungsüberprüfung: [X] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)		
8	Prüfungsleistung/en: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁷		Dauer bzw. Umfang
	Klausur		90 Min Gewichtung für die Modulnote in % 100%
9	Studienleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Sprachkurse: Hausaufgaben zur Wiederholung und Vertiefung		je 60h
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 19 %		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme an den Modulen 1 bis 4		
13	Anwesenheit: Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an eine regelmäßige Anwesenheit als auch an eine aktive Teilnahme in dem Sprachkurs gebunden. Fehlt ein Studierender in mehr als drei Veranstaltungen, findet ein Gespräch mit dem Dozenten/der Dozentin statt, in dem der bisherige Kompetenzerwerb dahingehend überprüft wird, ob eine Teilnahme am weiteren Kursverlauf noch möglich ist und am Ende des Kurses die LP vergeben werden können.		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine		
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Reinhard Emmerich		Zuständiger Fachbereich: FB 09 - Philologie
	16 Sonstiges:		

⁷ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:		M7B: Wahlpflichtvertiefungsmodul Sprache II: Geschäftschinesisch					
Modultitel englisch:		M7B: Advanced Compulsory Elective Module II: Business Chinese					
Studiengang:		<i>Zwei-Fach-Bachelor</i>					
Teilstudiengang:		Chinastudien					
1	Modulnummer: M7B	Status:		<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 5.-6.	LP: 14	Workload (h): 420h		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	SK	Geschäftschinesisch I	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30h 2SWS	120h
	2.	L	Wirtschaftslektüre I	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	15h 1 SWS	45h
	3.	SK	Geschäftschinesisch II	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30h 2SWS	120h
	4.	L	Wirtschaftslektüre I	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	15h 1 SWS	45h
4	Lehrinhalte:						
	<p>Dieses Modul besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Sprachkursen für Geschäftschinesisch und zwei aufeinander aufbauenden Veranstaltungen zur Wirtschaftslektüre. Das Modul baut auf die Sprachmodule M1-M4 auf. Die bereits vorhandenen Kenntnisse der Studierenden werden durch die Vertiefung im wirtschaftlichen bzw. geschäftlichen Sektor berufs- und praxisorientiert erweitert. Die Aufteilung in einen sprachpraktischen Kurs („Geschäftschinesisch“) und einen Lektürekurs („Wirtschaftslektüre“) ermöglicht u.a., den Besonderheiten des gesprochenen und geschriebenen Wirtschaftschinesisch systematisch gerecht zu werden. Zudem knüpfen die Kurse an das Basis- und Methodenwissen der Veranstaltung „Politik und Wirtschaft“ im Modul M5 (Grundlagen des modernen China) an.</p> <p>Der Sprachkurs „Geschäftschinesisch“ fördert durch Rollenspiele und praxisorientierte Übungen die für ein erfolgreiches geschäftliches Agieren in China notwendigen Sprach- und Kulturkenntnisse.</p> <p>In der Veranstaltung „Wirtschaftslektüre“ werden exemplarisch verschiedene Textformen berücksichtigt: Betriebswirtschaftlich relevante Texte wie Verträge, Bewerbungsschreiben oder Dokumentationen werden ebenso eingebunden wie aktuelle Berichte aus den Wirtschaftsressorts chinesischer Tageszeitungen. Der Wortschatz der Studierenden wird so systematisch um wirtschaftlich relevantes Vokabular erweitert.</p> <p>Die Studierenden werden zudem dazu angeleitet, sich selbständig einen Überblick über zahlreiche Textformen der Geschäftswelt, die für die Ausübung eines Berufs in einem Unternehmen oder in einer Organisation von Bedeutung sind, zu erarbeiten.</p>						
5	Erworbene Kompetenzen:						
<p>Durch die Simulation spezifischer Kommunikationssituationen aus der chinesischsprachigen Geschäftswelt im Sprachkurs „Geschäftschinesisch“ besitzen die Studierenden ein erweitertes Hörverständnis und eine spezifische Sprachkompetenz. Sie verfügen über einen praxisnahen Wortschatz aus dem Bereich der Ökonomie, interkulturelle Kompetenzen, die für eine Tätigkeit in einem Unternehmen oder einer Organisation in China oder mit China-Bezug unabdingbar sind, sowie Kenntnisse der chinesischen Unternehmens- und Geschäftskultur. Zudem sind sie befähigt, souverän Hilfsmittel wie fach- und branchenspezifische Wörterbücher, spezielle IT- und Fachforen bzw. -zeitschriften zu nutzen, und sind vertraut mit den Websites einschlägiger chinesischer Ministerien und Organisationen.</p>							

	<p>Rollenspiele, Diskussionen und Gruppenarbeit im Sprachkurs „Geschäftschinesisch“ haben die Studierenden in die Lage versetzt, auf der überfachlichen Ebene Probleme in der Fremdsprache souverän zu lösen, im Team zu kommunizieren und zu kooperieren sowie potentielle Konflikte zu bewältigen.</p> <p>Sie beherrschen das sich von anderen Texten teils deutlich abgrenzende geschriebene Wirtschaftschinesisch mithilfe einschlägiger Hilfsmittel und sind in der Lage, Paraphrasierungen und Übersetzungen anzufertigen. Zudem sind sie insbesondere durch die Lektüre von Verträgen u.ä. vertraut im Umgang mit einem anderen Rechtssystem.</p>		
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Die Studierenden können innerhalb des Moduls 7 entweder die Variante M7A oder M7B wählen. Eine Kombination von Teilleistungen der Varianten M7A mit denen von M7B ist nicht möglich. Die jeweiligen Varianten müssen vollständig absolviert werden.</p>		
7	<p>Leistungsüberprüfung: [X] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)</p>		
8	Prüfungsleistung/en:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁸	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Mündliche Prüfung in Form eines Rollenspiels	Je 10min	100%
9	Studienleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	
	Sprachkurse: Hausaufgaben zur Wiederholung und Vertiefung	je 60h	
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>		
11	<p>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 19 %</p>		
12	<p>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme an den Modulen 1-bis 4</p>		
13	<p>Anwesenheit: Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an eine regelmäßige Anwesenheit als auch an eine aktive Teilnahme in dem Sprachkurs gebunden. Fehlt ein Studierender in mehr als drei Veranstaltungen, findet ein Gespräch mit dem Dozenten / der Dozentin statt, in dem der bisherige Kompetenzerwerb dahingehend überprüft wird, ob eine Teilnahme am weiteren Kursverlauf noch möglich ist und am Ende des Kurses die LP vergeben werden können.</p>		
14	<p>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine</p>		
15	<p>Modulbeauftragte/r: Dr. Yu Hong</p>	<p>Zuständiger Fachbereich: FB 09 - Philologie</p>	
16	<p>Sonstiges:</p>		

⁸ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:		M8A: Wahlpflichtmodul Forschung oder Praxis I: Forschung					
Modultitel englisch:		M8A: Compulsory Elective Module Research or Practice I: Research					
Studiengang:		<i>Zwei-Fach-Bachelor</i>					
Teilstudiengang:		Chinastudien					
1	Modulnummer: M8A	Status:		<input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	
2	Turnus:	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	<input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 5.-6.	LP: 6	Workload (h): 180h
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.		Teilnahme an einer Fachtagung oder Besuch von mindestens vier sinologischen Fachvorträgen	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	3	insgesamt 90 h	
	2.		BA-Colloquium mit Posterpräsentation	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	3	insgesamt 90 h	
	3.		Fachexkursion	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	3	insgesamt 90 h	
4.		Sonderfachveranstaltung	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	3	insgesamt 90 h		
4	Lehrinhalte:						
<p>Den Studierenden wird die Möglichkeit der eigenständigen, frühzeitigen Vertiefung ihrer Forschungsinteressen gegeben. Dies kann geschehen:</p> <p>in Form der passiven oder aktiven Teilnahme an einer Fachtagung (z.B. Jahresversammlung der DVSC, Junge Chinawissenschaftler, DOT,...) oder Besuch von mindestens vier Fachvorträgen mit einer anschließenden Dokumentation sowie der Anfertigung einer kommentierten vertiefenden Leseliste;</p> <p>einer von einem Lehrenden angeleiteten, aber weitgehend selbständig von einer Semestergruppe organisierten BA-Colloquium mit Posterpräsentation, ggf. auch im Rahmen eines Forschungstages;</p> <p>der aktiven Teilnahme an einer Fachexkursion des Instituts z.B. in ein Museum oder zu einer Forschungseinrichtung mit China-Bezug;</p> <p>dem Besuch einer im Vorlesungsverzeichnis je nach Verfügbarkeit für diesen Zweck ausgewiesenen Sonderfachveranstaltung.</p> <p>Die Studierenden werden in Form von Aushängen, Ankündigungen und Links auf der Homepage dazu angeleitet, eine eigenständige Auswahl an Veranstaltungen zu treffen, die sie mit dem/r Modulbeauftragten absprechen. Im Schwerpunkt der Veranstaltung sind das forschende Lernen sowie die Selbstreflexion und die Orientierung im Hinblick auf einen späteren fachwissenschaftlichen Master. Basierend auf den Modulen der 1.-4 FS vertiefen die Studierenden ihre Recherche- und Präsentationsfähigkeiten und arbeiten je nach Auswahl der Veranstaltungen im Team.</p>							
5	Erworbene Kompetenzen:						
<p>Die Studierenden verfügen über eine Orientierung in der China-bezogenen Forschungslandschaft. Sie kennen relevante Museen, bzw. Forschungseinrichtungen. Sie besitzen erweiterte Recherche- und Präsentationskompetenzen und haben ihr inhaltliches und methodisches Wissen eigenständig erweitert. Je nach gewähltem Schwerpunkt haben sie erste Tagungserfahrungen als Teilnehmer oder als Organisator und besitzen eine erprobte Kompetenz zur Teamarbeit und zum effizienten Zeitmanagement.</p>							

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Aus der Gruppe der Veranstaltungen müssen entsprechend der Verfügbarkeit zwei Veranstaltungen gewählt werden.		
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)		
8	Prüfungsleistung/en: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁹		Dauer bzw. Umfang
	Dossier, das nach Absprache mit dem Dozenten / der Dozentin je nach Veranstaltungsauswahl aus zwei der im Folgenden genannten Formen besteht: a) Dokumentation mit vertiefender, kommentierter Leseliste, b) Posterentwurf mit Bericht über die organisierte Veranstaltung, c) Exkursionsbericht, d) Hausarbeit		20 S. 100%
9	Studienleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Keine		
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 9 %		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
13	Anwesenheit: Es besteht keine Anwesenheitspflicht.		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine		
15	Modulbeauftragte/r: Dr. Kerstin Storm		Zuständiger Fachbereich: FB 09 - Philologie
	Sonstiges:		
16			

⁹ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:		M8B: Wahlpflichtmodul Forschung oder Praxis II: Praxis				
Modultitel englisch:		M8B: Compulsory Elective Module Research or Practice II: Practice				
Studiengang:		<i>Zwei-Fach-Bachelor</i>				
Teilstudiengang:		Chinastudien				
1	Modulnummer: M8B	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 5.-6.	LP: 6	Workload (h): 180h	
3	Modulstruktur:					
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)
	Selbststudium (h)					
1.	→	Praktikum mit Chinabezug	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	6	180h	
2.	→	Sprachpraxis im Ausland mind. 3 Wochen	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	6	180h	
4	Lehrinhalte: Die Studierenden lernen mögliche Berufsfelder nach dem Studium vor Ort und in der Praxis kennen. Eingebunden in das jeweilige Unternehmen oder die Organisation, werden je nach Praktikumsart die für die Chinastudien zentralen Fremdsprachenfähigkeiten, IT-Kompetenzen sowie Kommunikations- und Organisationskompetenzen angewandt und verbessert. Durch die Selbstreflexion und das Feedback des zeitweiligen Arbeitgebers während und nach der Praktikumsaktivität werden die Fähigkeiten der Selbstorganisation und des Zeitmanagements erhöht. Angeratene Tätigkeiten mit Chinabezug, gegebenenfalls in Greater China, ermöglichen es den Studierenden, ihren interkulturellen Erfahrungsschatz zu erweitern und Kernkompetenzen für die spätere Tätigkeit zu entwickeln.					
5	Erworbene Kompetenzen: Der Wahl des Praktikums entsprechend, verfügen die Studierenden über verbesserte chinesische Kommunikationskompetenzen und haben weitere berufsbezogene, interkulturelle und organisationstechnische Kompetenzen erlangt. Sie sind in der Lage, ihre Erfahrungen und Lernfortschritte angemessen zu dokumentieren und zu reflektieren.					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Wahlmöglichkeit laut Modulstruktur (Feld 3)					
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)					
8	Prüfungsleistung/en: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹⁰				Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Dossier mit ausführlicher, selbstreflexiver Dokumentation des Praktikums/Sprachkurses				5-10 Seiten	100%
9	Studienleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung					Dauer bzw. Umfang
	Keine					

¹⁰ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 9 %	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
13	Anwesenheit: Die Anwesenheit ist über eine Praktikumsbescheinigung oder den Nachweis über den erfolgreichen Besuch des Sprachkurses dokumentiert.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine	
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Reinhard Emmerich	Zuständiger Fachbereich: FB 09 - Philologie
16	Sonstiges:	

Modultitel deutsch:		Bachelorarbeit					
Modultitel englisch:		Bachelor's Thesis					
Studiengang:		<i>Zwei-Fach-Bachelor</i>					
Teilstudiengang:		Chinastudien					
1	Modulnummer: M9	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 5.-6.	LP: 10	Workload (h): 300h		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1		Anfertigen der Bachelorarbeit	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	10		300h
4	Lehrinhalte: Das Modul umfasst das Verfassen der Bachelorarbeit. Die Studierenden bearbeiten im Kontakt mit ihrem Betreuer ein klar definiertes wissenschaftliches Thema, bei dessen Auswahl und Bearbeitung sie nachweisen, dass sie in der Lage sind, ihr Thema und ihre individuellen Fragestellungen innerhalb des Faches zu verorten und zu gewichten. Es handelt sich dabei um eine selbständig verfasste schriftliche Arbeit. Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass die/der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine wissenschaftliche Fragestellung methodisch sicher zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden arbeiten weitgehend selbständig. Sie zeigen durch die Bachelorarbeit, dass sie in der Lage sind, selbständig ein chinabezogenes Thema auf akademischem Niveau und unter Wahrung wissenschaftlich sauberer Methodik zu behandeln.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Die Bachelorarbeit kann nach Wahl der Studierenden in einem der beiden Fächer des Zwei-Fach-Bachelors geschrieben werden.						
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
8	Prüfungsleistung/en: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹¹				Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Bachelorarbeit				8 Wochen / ca. 30-40 S.	100%	
9	Studienleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung						
	Keine						

¹¹ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 1/18	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Das Thema wird erst ausgegeben, wenn die Leistungspunkte in den Modulen M ₁ , M ₂ , M ₃ , M ₄ , M ₅ , M ₆ und weitere Leistungspunkte entweder im Modul 7 oder 8 erworben wurden, so dass insgesamt mindestens 62 Leistungspunkte erworben worden sind.	
13	Anwesenheit: Es besteht keine Anwesenheitspflicht.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine	
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Reinhard Emmerich	Zuständiger Fachbereich: FB 09 - Philologie
16	Sonstiges:	